

# Jahresbericht 2024



## FREIWILLIGE FEUERWEHR PUPPUNG



## Vorwort des Kommandanten

**Liebe Feuerwehrkameradinnen, Feuerwehrkameraden und  
Feuerwehrjugend!  
Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner!**

Das Jahr 2024 liegt hinter uns – ein Jahr, das für unsere Feuerwehr wieder mit Herausforderungen, neuen Aufgaben und spannenden Entwicklungen gefüllt war. Dabei durften wir uns auf unseren großartigen kameradschaftlichen Zusammenhalt verlassen, der uns seit jeher stark macht.



Die Zahlen des vergangenen Jahres sprechen einmal mehr für sich: Bei **61 Einsätzen** – darunter **7 Brandeinsätze** und **54 technische Einsätze** – leisteten unsere KameradInnen beeindruckende **900 Stunden** für die Sicherheit der Bevölkerung. Doch die meiste Arbeit passiert im Hintergrund: Insgesamt wurden im Jahr 2024 rd. **9.300 freiwillige Stunden** in Ausbildung, Jugendarbeit, Instandhaltungsarbeiten, administrative Tätigkeiten und die Organisation von Veranstaltungen wie der Haussammlung oder dem Straßenfest investiert. Für diese beeindruckende Einsatzbereitschaft danke ich allen KameradInnen sowie unserer Gemeinde-Bevölkerung und der Gemeindegewissnerpolitik für die stete Unterstützung.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2024 war die Anschaffung einer neuen **Tragkraftspritze** – eine wichtige Investition in unsere Einsatzbereitschaft. Auch die **baulichen Adaptierungen im Feuerwehrhaus Puppung** sowie der Anschluss beider Feuerwehrhäuser an das **Glasfasernetz** waren weitere wichtige Schritte zur Modernisierung unserer Infrastruktur. Diese Projekte stehen sinnbildlich für den Innovationsgeist und die Zukunftsorientierung unserer Wehr.

Unsere **Feuerwehrjugend** konnte sich im vergangenen Jahr erneut durch herausragende Leistungen auszeichnen und zeigte damit, dass die Zukunft unserer Feuerwehr gesichert ist. Besonders freut es mich, dass wir mit Nico Eberl und Lukas Huemer zwei engagierte junge Kameraden für unsere Aktivmannschaft gewinnen konnten – ein deutliches Zeichen für die Attraktivität des Feuerwehrdienstes in unserer Gemeinde.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war das **Feuerwehr-Jugendlager** des Bezirks Eferding, welches von unserer Wehr federführend organisiert wurde. Hier darf ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Fam. Hehenberger aussprechen, die uns ihr Zuhause für das Lager zur Verfügung stellte. Dieses Lager bot nicht nur eine großartige Bühne für unsere Jugend, sondern war auch der perfekte Anlass, um 50 Jahre Feuerwehrjugend Puppung zu feiern. Der Besuch von Bundesfeuerwehrpräsident Robert Mayer unterstrich die Relevanz dieser Veranstaltung.

Abschließend gratuliere ich allen Jubilaren, Ausgezeichneten, Beförderten und Teilnehmern an Leistungsbewerben herzlich. Eure Leistungen sind eine Inspiration für uns alle. In diesem Sinne wünsche ich uns ein unfallfreies Einsatzjahr 2025 und vertraue darauf, dass uns der hl. Florian stets gesund zu unseren Familien zurückkehren lässt.

Gut Wehr!

*HBI Benjamin Wimmer, Kommandant*

# Bericht des Zugskommandanten

## Schulungen, Übungen und Ausbildungen

Das Jahr 2024 war für die Feuerwehr Popping ein Jahr voller intensiver Übungen, Schulungen und Weiterbildungen. Insgesamt fanden 21 Übungen und Schulungen statt, die sowohl den praktischen als auch den theoretischen Bereich abdeckten. Im folgenden wird ein Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen und Ausbildungen des Jahres gegeben.



## Übungen und Großveranstaltungen

Im April fand eine Übung des Roten Kreuz am Flugplatz Popping statt, bei der die Einsatzkräfte verschiedene Szenarien und Maßnahmen unter realistischen Bedingungen durchspielen konnten. Die Übung war eine wichtige Gelegenheit, um die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz zu vertiefen und die Abläufe bei Flugunfällen oder anderen Notfällen zu erproben.

Im Juni gab es eine Pumpenschulung, bei der die neue Fox 4 Pumpe im Mittelpunkt stand. Diese Schulung ermöglichte es den Feuerwehrmitgliedern, sich intensiv mit der neuen Technik vertraut zu machen und ihre Fähigkeiten im Bereich der Pumpenbedienung weiter zu verbessern.

Ein weiterer Höhepunkt war die Großübungen in Eferding, Fraham und Hinzenbach, die die Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren und Organisationen auf regionaler Ebene forderte. Die Großübung stellte die Teilnehmer vor verschiedene Herausforderungen und simulierte realistische Einsatzszenarien, bei denen es galt, rasch und effektiv zu handeln.

Im Mai fand eine Großübung des Roten Kreuzes auf der Donau statt, bei der die Alarmstufe 1 laut dem Donaualarmplan von 1 bis 4 Uhr nachts simuliert wurde. Die Übung war besonders anspruchsvoll, da sie sowohl die Feuerwehr als auch das Rote Kreuz in einen intensiven Einsatz versetzt wurden bei dem es galt, zahlreiche Verletzte von einem Schiff zu retten, zu versorgen und die Einsatzkoordination zu perfektionieren.

## Aus- und Weiterbildung

Neben den praktischen Übungen wurden auch zahlreiche Lehrgänge und Ausbildungen durchgeführt, sowohl an der Landesfeuerweherschule in Linz, als auch auf Bezirksebene.

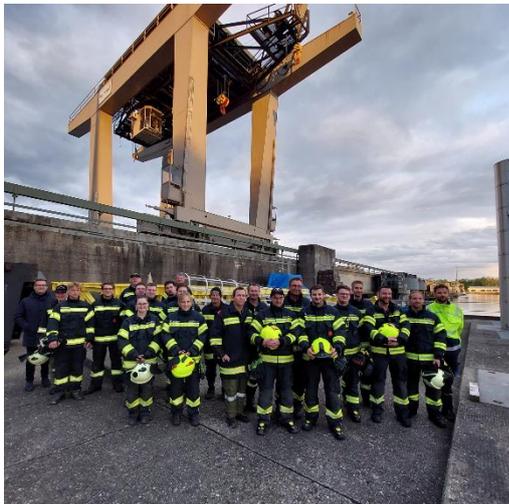
Im Zuge der Truppführer Ausbildung absolvierten einige Mitglieder der Feuerwehr die Module Truppführer-Atemschutz, Technik, Funk und Kraftbetriebene Geräte.

Hier nahmen Helena Hehenberger, Paulina Schapfl, Marcel Hinterhölzl, Nico Eberl und Andreas Sieburg erfolgreich teil und erweiterten ihre Fachkenntnisse in der Technik und den Umgang mit den Gerätschaften.

Im Bereich des Katastrophenschutzes nahmen Robert Gründlinger, Benjamin Wimmer und Bürgermeister Mario Hermüller am Katastrophenschutz-Seminar 2 teil, das ihnen wertvolle Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit großflächigen Notfällen und Katastrophen vermittelte.

Robert Gründinger absolvierte zudem Fort- und Grundkurse in Feuerwehrgeschichte, die einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des historischen Wissens in der Feuerwehr leisteten.

Auch in speziellen Ausbildungsbereichen wurden Mitglieder ausgebildet, etwa Nico Eberl in der Truppmann-Ausbildung.

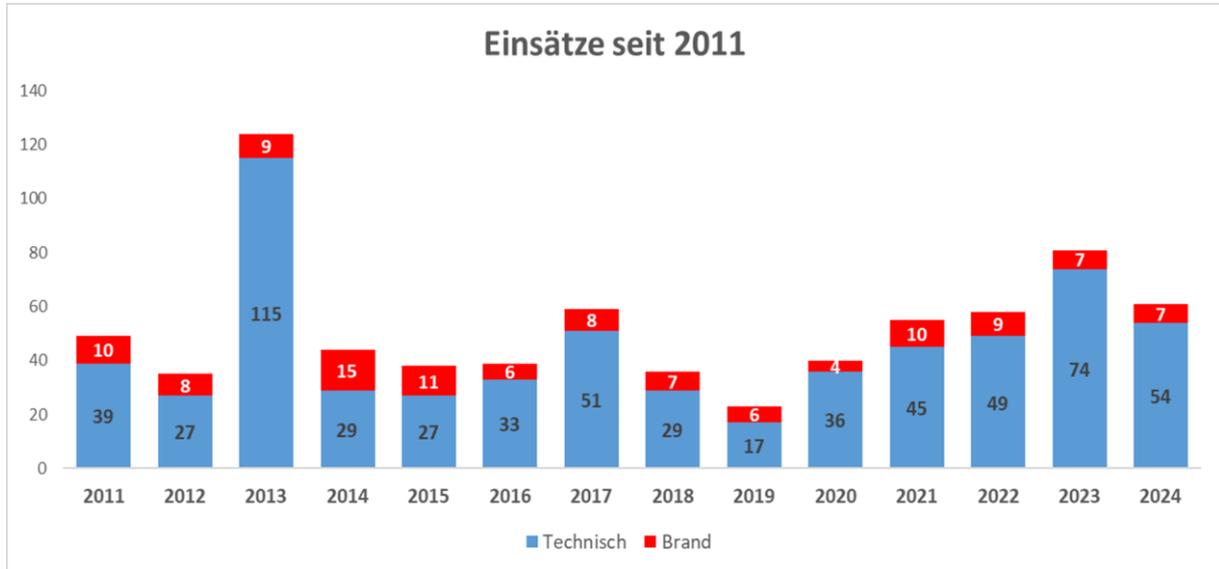


Abschließend möchte ich mich bei allen Teilnehmern der Übungen, Schulungen und Lehrgängen herzlich bedanken. Euer Engagement und eure Bereitschaft zur Weiterbildung sind von unschätzbarem Wert und tragen maßgeblich dazu bei, die Einsatzbereitschaft und Effizienz der Feuerwehr zu steigern.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
BI Thomas Mair  
Zugskommandant

# Einsätze

Insgesamt waren es **61** Einsätze, die uns 2024 beschäftigten. Dabei kann man diese Einsätze in **7** Brand- und **54** Technische Einsätze aufteilen.



Bei all diesen Einsätzen leisteten wir insgesamt knapp **900 Einsatzstunden**.

Die Einsatzschwerpunkte bzw. Einsatzgründe gliedern sich in:

## **7x Brandeinsatz:**

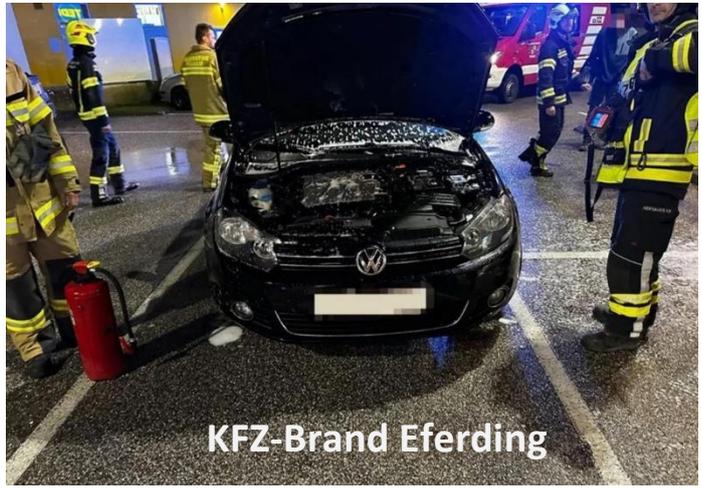
- 1x Brand Gewerbe/ Industrie (Ortsteil Gstöttenau)
- 1x Brand landwirtschaftliches Objekt (Fraham; Alarmstufe 2)
- 1x Brandmeldealarm (Eferding BAH Bräuhaus; Fehlalarm)
- 1x Brandsicherheitswache (Ortsteil Gstöttenau)
- 1x Brand PKW (Eferding)
- 1x Brand Müll/ Container (Eferding)
- 1x Sonstiger Brandeinsatz

## **54x Technischer Einsatz:**

- 18x Entfernung von Insekten, Reptilien (Wespennest)
- 13x Freimachen Verkehrswege, Arbeiten nach Elementarereignissen (iW. Sturmschäden, Hochwasser, Stabsarbeit)
- 7x Einsätze nach Verkehrsunfällen, KFZ-Bergung und Ölaustritten
- 5x Pumparbeiten, Straßen- und Kanalreinigung
- 3x Personenrettung (Liftbergung, Türöffnung, Personensuche)
- 8x Sonstiger technischer Einsatz



**Brand Wohnhaus Gstöttenau**



**KFZ-Brand Eferding**



**Ölspur(en) Goldenberg**



**KFZ-Bergung Goldenberg**



**Brand landw. Objekt Fraham**



**Sturmschaden Leumühle**



**Alarmstufe II Einsatz Fraham**



**Personensuche Brandstatt**



**Starkregen-Ereignisse Gemeindegebiet**

# Bericht der Wasserwehr

Für das Jahr 2024 standen viele Zillentrainings für den Wasserwehrlandesbewerb in Ach an der Salzach am Programm. Die Salzach ist bereits einigen Zillenbesatzungen für ihr raues und anspruchsvolles Wasser bekannt. So konnte die FF Puppung mit neun Zillenbesatzungen in Ach antreten. Hier konnte unser Schriftführer Stefan Miniberger das silberne Leistungsabzeichen erringen.



Ansonsten wurden auch diverse Übungen und Einsätze mit unserem Boot auf der Donau abgewickelt. Als Highlight kann man auf die, vom Roten Kreuz organisierte, Evakuierungsübung eines Passagierschiffes zurückblicken.

Des Weiteren wurden einige Übungen rund um das Thema Knotenkunde, Einsatzrichtlinien auf Gewässern und Bootskunde beübt.

## Landesbewerb in Ach an der Salzach

### Wasserwehrleistungsabzeichen in SILBER BI d.F. Miniberger Stefan



BI Kothbauer Markus  
Zugskommandant Wasserwehr

## Bericht des Jugendbetreuers

Ein sehr aufregendes und aktives Jahr 2024 ging für die Jugend zu Ende.

Im Februar starteten wir nach der Winterpause wieder die Jugendstunden. Somit begannen wir mit den Erprobungen wo die Jugendlichen das erlernte Fachwissen über die Feuerwehr und Erste Hilfe auffrischen konnten.



Heuer durften wir das Bezirksjugendlager bei uns in der Gemeinde Popping ausrichten. Hier durften wir zahlreiche Jugendliche des Bezirkes Eferding sowie Gäste aus dem Ausland zu uns einladen und ein tolles Wochenende verbringen.

2024 war ein sehr turbulentes Jahr im Bewerbswesen. Dieses bestritten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Hinzenbach. Wir nahmen an zahlreichen Bewerben teil. Abschnittsbewerb in Hinzenbach, Bezirksbewerb in Finklham sowie beim Landesbewerb in Peuerbach. Hier durften sie wieder zeigen, was sie leisten können.

Der Wissenstest wurde wieder bei der Feuerwehr Hinzenbach abgehalten. Dort glänzten die Mädchen und Jungs wieder mit top Leistungen und Engagement.

Ein aufregender Ausflug in die Kletterhalle nach Wels rundete das Jahr erfolgreich ab. Beim Klettern konnten die Jugendlichen an ihre Grenzen gehen und den Sicherheitsaspekt noch besser kennenlernen.

Was mich besonders freut ist das unser Neuzugang Johannes Steiner bei uns in der Feuerwehrjugend tatkräftig mitwirkt.

Heuer dürfen wir auch einige Übertritte aus der Jugend in den Aktivstand verzeichnen wo sie unsere Kameradschaft und Schlagkraft stärken werden.

Das Jahr 2024 wurde wieder mit dem Ausbringen des Weihnachtslicht abgeschlossen.



Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei allen Jugendlichen sowie deren Eltern für die Zeit, sowie bei meinen Helfern/innen und dem Kommando für die gute Zusammenarbeit bedanken.

**Bei Interesse an der Feuerwehrjugend können sich Jungen und Mädchen ab dem 10. Lebensjahr bei Jugendbetreuer Prehofer Michael unter 0677/61961146 melden.**

### **Wissenstest 2024:**

**Wissenstestabzeichen in SILBER:** JFM Achleitner Felix, JFM Pointner Simon

**Wissenstestabzeichen in GOLD:** JFM Schapfl Mathilda

**Jugendleistungsabzeichen in SILBER:** JFM Steiner Sarah





## Haussammlung 2025:

Ein herzliches Dankeschön dürfen wir Ihnen, geschätzte Gemeindebevölkerung von Puppung für die jährliche Unterstützung bei der Haussammlung aussprechen. Diesem Jahresbericht liegt ein Erlagschein bei – sollten unsere Kameraden/innen Sie nicht persönlich angetroffen haben, so finden Sie nun unseren Jahresbericht in Ihrem Postkasten vor. Wir dürfen Sie ersuchen, „ihre Feuerwehr“ wieder mit einer Spende zu unterstützen: Der Erlös dient ausschließlich der Anschaffung von Feuerwehrgeräten und unterstützt die freiwilligen Einsatzkräfte der Feuerwehr Puppung bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Unser Dank gilt auch unseren langjährigen Sponsoren!



**FAMILIE SIEBURG  
GEMÜSEBAUBETRIEB  
TAUBENBRUNN 20**



**Save the date:**  
**STRASSENFEST 2025**  
**23.-24. August 2025**  
Unterschaden



Impressum: Freiwillige Feuerwehr Puppung  
Unterschaden 3  
4070 Puppung

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Benjamin Wimmer, Kommandant  
Gestaltung: BI d.F. Stefan Miniberger, Schriftführer  
Fotos und Grafiken: © FF Puppung/ fotokerschi.at